

Loch beim Beschleunigen

Beitrag von „coala“ vom 7. Dezember 2014 um 22:05

Servus,

zum verlinkten Video: Das wird, ich weiß nicht zum wie vielen Mal, gänzlich falsch dargestellt: Diese Prozedur setzt die *Adaption* des Getriebesteuergerätes zurück. Das bedeutet, es wird NICHT langfristig das Fahrverhalten des Fahrers "erlernt" - oder hier gar gelöscht, sondern die Adaptionen- oder Korrekturwerte erfahren einen Reset. Mit dem Schaltverhalten "Gangwechsel bei xxxx UPM" hat das rein gar nichts zu tun. Die Adaptionenwerte (Ausgleich mechanischer Toleranzen) dienen rein dazu, ein möglichst ruckfreies und geschmeidiges Schalten zu ermöglichen. Hierzu gibt es auch eine technische Information zur sogenannten Adaptionenfahrt nach diesem Reset, um die Einlernzeit zu verkürzen/zu optimieren. Das Kennfeld selbst bleibt immer gleich und damit auch die kurzfristigen (und stets reversiblen!) Verschiebungen der Schaltdrehzahlen nach oben und unten.

Leider werden viele Dinge nicht zutreffender, nur weil sie in entsprechender Häufigkeit im Internet veröffentlicht werden. (Problem: Einer, der es für plausibel hält, tippt es vom anderen ab und viele nehmen an, je öfter etwas geschrieben steht, umso mehr nimmt der Wahrheitsgehalt zu 🙄)

Grüße
Robert